

Projektbericht: Die Zukunft unseres Wassers in Aktion – Ein Projekt der Blue Community Neustrelitz

Wie können wir Wasser in der Stadt halten, statt es zu verlieren? Wie schaffen wir klimaresiliente Orte, die lebendig, grün und zukunftsfähig sind? Mit diesen Fragen beschäftigten sich im September rund 20 Menschen aus Neustrelitz beim Workshop „Die Zukunft unseres Wassers in Aktion“.

Wahrnehmung und Perspektivenwechsel – 05.09.2025

Der Workshop begann mit einem Wahrnehmungsspaziergang durch den Marktplatz. Die Teilnehmenden suchten nach Orten, an denen Wasserkreisläufe gestört sind, und entdeckten gleichzeitig viele Potenziale für eine wassersensible Stadtgestaltung.

Ein zentraler Bestandteil war die Filmvorführung von *Water is Love* in der Alten Kachelofenfabrik, gefolgt von einem inspirierenden Austausch mit Fachleuten aus dem Bereich Wasserretention.



Praktische Umsetzung im Kulturquartier – 06.09.2025

Am zweiten Tag stand das Tun im Vordergrund: Gemeinsam wurde im Kulturquartier gepflanzt, um neue Grünstrukturen zu schaffen, die Regenwasser speichern und die Umgebung kühlen. Parallel entstanden Ideen und Pläne für die Umgestaltung des Hinterhofs am Kunsthaus Neustrelitz.





Abschlussveranstaltung und nächste Schritte

Am 12. November traf sich die Gruppe im Kunsthhaus, um die Ergebnisse auszuwerten. Gemeinsam wurde entschieden, welche Gestaltungsideen realistisch umsetzbar sind und welche Schritte 2026 folgen sollen. Aufgaben wurden verteilt – ein weiteres Treffen ist für Januar 2026 geplant.



**Die
ZUKUNFT UNSERES
WASSERS
IN AKTION**

Wir **blicken zurück** auf
unsere **Aktionen** und
schauen voller Vorfreude ins
grüne 2026!

12.11.25
19:00 - 20:30 UHR
Kunsthhaus Neustrelitz
Schlosstr. 2 .

im
Kunst
haus
NEUSTRELITZ

care
wasser
e.v.

Logo of the Federal Government of Germany

Logo of the Ministry of the Environment, Climate and Energy

Logo of the Federal Agency for Nature Conservation

Logo of the Federal Agency for Technical Cooperation and Development

Stärkung der Blue Community

Das Projekt wirkte weit über die zwei Workshoptage hinaus. Die Teilnehmenden berichteten, dass sich ihr Blick auf Landschaft und Stadt verändert hat: Sie können nun erkennen, wo Wasser fließt, wo es fehlt und wie natürliche Retentionsprozesse gestärkt werden können. Gleichzeitig wuchs das Gemeinschaftsgefühl der Blue Community – ein wichtiger Schritt für zukünftige Projekte.